



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Altogether. Halls. Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN
für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)



Vermitteln und Begeistern – Impulsgeber Welterbe

Workshop 2 und 3 im Rahmen des EU-Projektes

„Unser *Welt*Erbe – die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“

am 19.01.2019, von 10:00 bis 16:00 Uhr,

im Projektraum des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte,
Silbermannstr. 2, 09599 Freiberg

Aufbauend auf dem ersten Workshop „Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří aus globaler Sicht – das Welterbeprogramm kennenlernen, verstehen und umsetzen“ möchten wir im Rahmen dieses zweiteiligen Workshops gemeinsam mit allen Referent*innen und Akteuren die Welterbevermittlung als eine der zentralen Aufgaben für die Zukunft diskutieren.

Das umfangreiche montanhistorische Erbe des Erzgebirges bietet hier herausragende Anknüpfungspunkte und erlaubt die Vermittlung einer gemeinsamen, bis heute lebendigen Kultur über die Grenzen hinaus. Eine Vielzahl an Lernorten und Besuchereinrichtungen sind vorhanden, die ihrem Potential und ihren Angeboten entsprechend in eine regionsübergreifende Welterbe-Vermittlungsarbeit aktiv eingebunden werden können.

Darüber hinaus spielen insbesondere die jungen Generationen eine zentrale Rolle für den nachhaltigen Schutz und Erhalt des kulturellen Erbes. Die Weitergabe des Erbes kann nur über die kommenden Generationen erfolgen. Ziel muss es daher sein, junge Menschen für das Kulturerbe zu begeistern. Insbesondere UNESCO-Welterbestätten sind außerschulische Lernorte, die unterschiedliche Kulturen erlebbar machen. Die zahlreichen Schulen im sächsischen Erzgebirge sowie 13 UNESCO-Projektschulen in Sachsen und weitere Bildungsinstitutionen im tschechischen Teil des Erzgebirges verbunden mit einer Vielzahl an außerschulischen Lernorten bieten hervorragende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vermittlungsarbeit.

Teil 1: Chancen und Potentiale einer übergreifenden Vermittlungsarbeit im Erzgebirge 10:00–12:00 Uhr

Veranstalter: Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte
(IWTG) der TU Bergakademie Freiberg (Lead-Partner)
Partner: Institute Heritage Studies (IHS) an der Internationalen Akademie Berlin
(Projektpartner)

Thema und Ziel:

Im Rahmen des Workshops können mögliche Inhalte und Themen für die zukünftige Vermittlungsarbeit sowie geeignete Methoden der Vermittlung vor allem auch an jüngere Zielgruppen diskutiert werden. Die in diesem Workshop gemeinsam erarbeiteten Ideen dienen als Grundlage für die weitere Ausarbeitung eines übergreifenden Vermittlungskonzeptes mit dem Ziel, regionale Themenschwerpunkte einzubinden und die Besonderheiten der einzelnen Welterbe-Bestandteile im Welterbekontext darzustellen. Das übergeordnete Vermittlungskonzept soll die „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ in der Region und darüber hinaus bekannt machen.

Zentrale Fragestellungen des Workshops sind zum Beispiel: Wie kann ein übergeordnetes und grenzübergreifendes Vermittlungskonzept für das Welterbe im Erzgebirge gestaltet werden? Welche Themenkomplexe gibt es? Welche Angebote benötigt man für welche Zielgruppen? Wie kann man das Vermittlungskonzept an den unterschiedlichen Standorten verwenden?



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Altogether Saxony. Hello Neighbour.
Interreg V A / 2014 – 2020



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN
für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)



Programm

- 10:00–10:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Herausforderungen in der Vermittlung der Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
(*Friederike Hansell, IWTG, und N.N., Welterbeverein e. V.*)
- 10:30–11:15 Uhr **Impulse:**
Anforderungen an die Welterbevermittlung: Aufgabe und Funktion von
Welterbe-Informationszentren
(*Nicoletta Flora, Deutsche UNESCO Kommission*)
- Das Marketingnetzwerk der ENERGIE-Route Lausitzer Industriekultur
(*Antje Boshold, Projektkoordinatorin*)
- 11:15–12:00 Uhr **Welterbegespräch**
- Welche Erwartungen haben Sie an die Vermittlungsarbeit?
 - Wie sollte Ihre Einrichtung in einem Besucherzentrum präsentiert werden?
- 12:00–13:00 Uhr *Mittagsimbiss*

Teil 2: Welterbe für junge Menschen: Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen, Museen und Schaubergwerken in der Montanregion **13:00–16:00 Uhr**

- Veranstalter: Institute Heritage Studies (IHS) an der Internationalen Akademie Berlin
(Projektpartner)
- Partner: Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte
(IWTG) der TU Bergakademie Freiberg (Lead-Partner, EU-Projekt)

Thema und Ziel:

Angebote von Museen, Schaubergwerken und Vereinen für Schüler*innen sind bereits vorhanden und werden auch genutzt. Doch wie können Schulen und die vermittelnden Akteure im Erzgebirge langfristig und nachhaltig zusammenarbeiten? Im Rahmen dieses Workshops werden verschiedene Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen, Museen und Schaubergwerken in der Montanregion aufgezeigt und gemeinsam Ideen für eine konkrete Umsetzung diskutiert. Ziel ist es, das Thema Welterbe und montanes Erbe als festen Bestandteil in den Schulen im Erzgebirge zu integrieren und langfristig die Bedeutung der bergbaulichen Sachzeugen als außerschulische Lernorte zu etablieren.

Abschließend sollen zentrale Fragen im Bereich der Vermittlungsarbeit für junge Menschen diskutiert werden: Wie erreicht man Jugendliche heute am besten? Wie kann man sie langfristig für das montane Erbe im Erzgebirge begeistern? Wie können Kooperationen von Schulen und Akteuren der Montanregion Erzgebirge gelingen?



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Altogether. Half is Neighbor.
Interreg V A / 2014-2020



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN
für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)



Programm

13:00–13:45 Uhr

Begrüßung und Einführung

Angebote für junge Menschen im Erzgebirge – eine Bestandsaufnahme
(*Daniela Walther und Friederike Hansell, IWTG*)

Schulprojekte und Lehrerfortbildungen im Rahmen des EU-Projektes „Unser
WeltErbe“

(*Claudia Grünberg, IHS, und Jörg Kracik, Förderverein Montanregion
Erzgebirge e. V.*)

13:45–14:45 Uhr

Impulse:

Schüler*innen und Jugendliche am Rammelsberg: Schulprojekte und
-kooperationen
(*Gesine Reimold, Museum & Erzbergwerk Rammelsberg*)

Junge Menschen entdecken das UNESCO-Welterbe Regensburg:

Vorstellung von Schulprojekten

(*Daniela Laudehr, Projektleiterin Welterbekoordination Regensburg*)

14:45–15:00 Uhr

Pause

15:00–15:30 Uhr

Kooperationen mit Schulen – Erfahrungen aus der Praxis im Erzgebirge:

PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale

(*Susanne Reichle, Forum für Baukultur e. V.*)

Vermittlungsarbeit für Kinder und Jugendliche in der Terra Mineralia, Lehrer-
Infotage

(*Christina Seifert, Terra Mineralia*)

15:30–16:00/30 Uhr

Ideenwerkstatt – Junge Menschen begeistern

- Wie weckt man das Interesse junger Menschen heute?
- Welche Angebote fehlen für junge Menschen im Erzgebirge?
- Wie können Kooperationen von Schulen und Akteuren der
Montanregion Erzgebirge gelingen?